

JOHNSON MATTHEY

GB00BZ4BQC70 | JMAT | Grossbritannien

Analyse vom 03-Aug-2024

Schlusskurs vom 02-Aug-2024

GBp 1.592,00

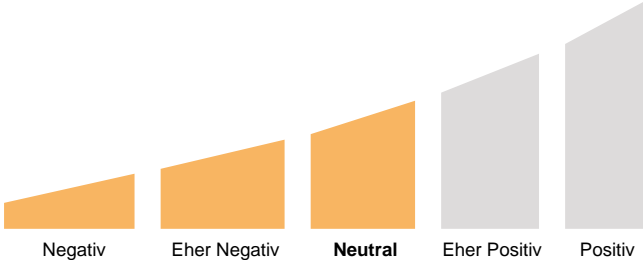
JOHNSON MATTHEY gehört zur Branche Chemie und dort zum Sektor Spezialitäten-Chemie.

Mit einer Marktkapitalisierung von 3,70 Milliarden US Dollar zählt sie zu den mid-cap Gesellschaften.

Während der letzten 12 Monate lag der Kurs zwischen GBp 1.870,00 und GBp 1.455,50. Der aktuelle Preis von GBp 1.592,00 liegt 14,9% unter ihrem höchsten und 9,4% über ihrem tiefsten Wert in dieser Periode.

Ergebnis seit 1. August 2023: JOHNSON MATTHEY: -11,2%, Chemie: 6,8%, STOXX600: 6,6%

Gesamteindruck



Name	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	4W Rel. Perf.	Gesamteindruck
JOHNSON MATTHEY	GB	1.592,00	-6,2%	3,70	★★★★		8,7	10,2%	4,9%	3,4%	
Chemie (CHE@EP)	EP	214,00	5,8%	689,48	★★★★		18,6	18,8%	2,3%	4,6%	
STOXX600	EP	498,00	3,9%	15.071,07	★★★★		11,3	10,9%	3,7%	-2,6%	

Schlüsselpunkte

- ✓

Die erwartete Dividende von 4,9% liegt wesentlich über dem Branchendurchschnitt von 2,3%.
- ✓

Das prognostizierte KGV von 8,7 ist sehr niedrig, 53,2% tiefer als der Branchendurchschnitt von 18,6.
- ✓

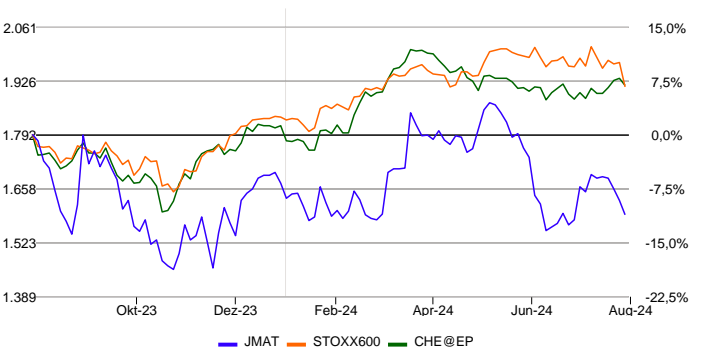
Fundamental betrachtet ist die Aktie leicht unterbewertet.
- ✗

Der technische 40-Tage-Trend der Aktie ist seit dem 30. Juli 2024 negativ.
- ✗

Das erwartete jährliche Gewinnwachstum von 10,2% liegt unter dem Branchendurchschnitt von 18,8%.
- ✗

Die Gewinnprognosen wurden seit dem 12. Juli 2024 nach unten revidiert.

Performance 1. August 2023 - 2. August 2024



Checkliste / Letzte Änderung / Ziel

Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

	JMAT		Die letzte Analyse bestätigt die am 23. April 2024 aufgezeichneten Änderungen. Der Gesamteindruck bleibt bei "Neutral".
Gesamteindruck			Verschlechterung von eher positiv auf neutral am 23-Apr-2024.
Sterne	★★★★	★★★★	Zwei Sterne seit dem 30-Jul-2024.
Gewinnrevisionen	★	★	Negative Analystenhaltung seit 12-Jul-2024. Das Problem der negativen Gewinnrevisionen ist firmenspezifisch.
Potenzial	★	★	Leicht unterbewertet. Aufgrund der Analyse des fundamentalen Kurspotentials erscheint der Titel zur Zeit günstig bewertet.
MF Tech. Trend	★	★	Negative Tendenz seit dem 30-Jul-2024. Die negative technische Tendenz ist Teil einer allgemeinen Schwäche der Branche, das heisst systemischer Natur.
4W Rel. Perf.	★	★	vs. STOXX600. Der Titel als auch sein Umfeld performten in den letzten vier Wochen besser als der Markt.
Sensitivität			Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von JOHNSON MATTHEY im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.
Zielpreis	1.789,46 GBp		Per 2. August 2024 lag der Schlusskurs der Aktie bei GBp 1.592,00 mit einem geschätzten Kursziel von GBp 1.789,46 (+12%).

JOHNSON MATTHEY - Branchenvergleich

Name	Symbol	Markt	Kurs	Perf YtD	Börs.-Kap. (\$ Mia.)	Sterne	Sensitivität	LF P/E	LF Wachstum	Dividende	% zum Ziel	Gesamt-eindruck
JOHNSON MATTHEY	JMAT	GB	1.592,00	-6,2%	3,70	★★★★☆		8,7	10,2%	4,9%	12,4%	
CRODA INTERNATIONAL	CRDA	GB	3.972,00	-21,4%	7,06	★★★★☆		21,8	16,9%	2,8%	-7,5%	
VICTREX	VCT	GB	1.052,00	-30,9%	1,21	★★★★☆		12,5	13,5%	5,7%	-5,0%	
ELEMENTIS	ELM	GB	154,00	20,7%	1,20	★★★★★		12,7	13,1%	2,2%	10,5%	
SHIN-ETSU CHEMICAL	4063	JP	5.921,00	0,1%	86,68	★★★★☆		16,6	14,2%	2,0%	14,7%	
SAUDI BASIC INDUSTRIES	SABIC	SA	79,40	-4,7%	63,52	★★★★☆		17,2	66,0%	4,5%	5,8%	
LONZA GROUP	LONN	CH	558,40	57,9%	48,61	★★★★☆		24,2	22,2%	0,9%	-14,8%	
GIVAUDAN SA	GIVN	CH	4.197,00	20,5%	45,65	★★★★☆		28,1	18,6%	1,7%	10,1%	
DSM-FIRMENICH LTD	DSFIR	NL	117,10	27,3%	33,73	★★★★☆		27,1	26,5%	2,2%	4,3%	
LYONDELLBASELL	LYB	US	94,39	-0,7%	31,96	★★★★☆		9,3	9,3%	5,6%	8,4%	

Fundamentale und Technische Analyse

Analyse des Preises ★
Wir bewerten den Preis von JOHNSON MATTHEY, indem wir diesen mit einem theoretisch fairen Wert vergleichen. Dazu kombinieren wir die PEG Methode, welche das prognostizierte Gewinnwachstum inklusive Dividende mit dem Kurs/ Gewinnverhältnis vergleicht, mit unseren Erfahrungswerten. Auf dieser Basis stellen wir fest, dass:

- JOHNSON MATTHEY fundamental betrachtet unterbewertet ist.
- Die Bewertung weniger attraktiv ausfällt als beim Durchschnitt der europäischen Branche Chemie.

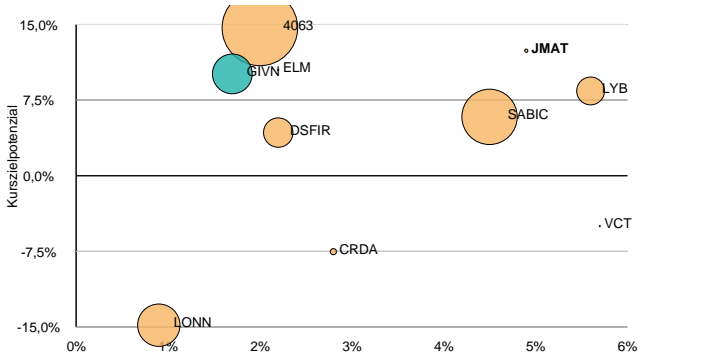
Das fundamentale Kurspotenzial von JOHNSON MATTHEY ist gut. Das prognostizierte Ertragswachstum ist sehr hoch relativ zum vorauslaufenden KGV (1,74). Dies kann auf eine ausserordentliche Situation hinweisen, wie z.B. ein Ertragsseinbruch gefolgt von Rebound-Erwartungen.

Gewinnprognosen ★
JOHNSON MATTHEY erfreut sich mittlerer Aufmerksamkeit bei den Finanzanalysten, publizieren doch pro Quartal durchschnittlich deren 9 Gewinnprognosen für das Unternehmen bis ins Jahr 2027. Zur Zeit revidieren diese Analysten ihre Gewinnprognosen nach unten um -1,3%, d.h. unter den Vergleichswerten vor sieben Wochen. Dieser Abwärtstrend bei den Gewinnaussichten besteht seit dem 12. Juli 2024.

Technische Tendenz und Relative Stärke ★★
Die Aktie befindet sich in einem mittelfristigen Abwärtstrend, welcher am 30. Juli 2024 bei GBP 1.628,00 eingesetzt hat. Die dividendenbereinigte relative Performance zum STOXX600 über vier Wochen beträgt 3,4%, wobei die negative technische Tendenz nuanciert betrachtet werden sollte. Die Investoren zeigen doch ein gewisses Interesse für diesen Wert. Die Referenzbranche Chemie registriert über die letzten 4 Wochen gesehen eine Outperformance.

Dividende
Für die kommenden 12 Monate wird eine Dividendenrendite von 4,9% erwartet, für deren Ausschüttung JOHNSON MATTHEY 42,7% des Gewinns verwenden muss (Dividendenlast). Die Dividende ist zwar gedeckt, der dafür benötigte Anteil vom Gewinn ist aber eher hoch. Die Kontinuität der Dividende erscheint wahrscheinlich.

Erwartete Dividende vs. % Kursziel



Die Grösse der Punkte ist proportional zur Marktkapitalisierung der Unternehmen und die Farbe abhängig vom Gesamteindruck bei theScreener.

Sensitivitätsanalyse vs STOXX600

Beta 1,23 reagiert der Kurs von JOHNSON MATTHEY auf eine Indexschwankung von 1% durchschnittlich mit einem Ausschlag von 1,23%.
Korrelation 0,47 Dies bedeutet, dass 22% Bewegungen des Wertpapiers durch Veränderungen des Index erklärt werden können.
Volatilität 1 Monat: 15,4%, 12 Monate: 27,9%.

Anfälligkeit bei Sinkenden Märkten
Der Bear Market Factor misst das Verhalten einer Aktie bei nachgebenden Märkten. JOHNSON MATTHEY hat dabei die Tendenz allgemeine Abwärtsbewegungen des STOXX600 in ähnlichem Umfang mitzumachen. Sie ist damit ein neutraler Wert bei Marktkorrekturen.

Anfälligkeit bei steigenden Märkten
Der Bad News Factor misst Rückschläge des Aktienkurses bei steigenden Märkten. JOHNSON MATTHEY zeigt dabei eine niedrige Anfälligkeit auf unternehmensspezifischen Druck. Sinkt der Kurs bei steigenden Märkten, so waren die Kursabschlägen meist unterdurchschnittlich. Sinkt die Aktie in einem steigendem Umfeld, beträgt ihre durchschnittliche Abweichung -2,30%.

Zusammenfassung der Sensitivitätsanalyse
Gesamthaft wird die Verlustanfälligkeit von JOHNSON MATTHEY im Vergleich zu anderen Aktien als durchschnittlich eingeschätzt und dies seit mehr als einem Jahr.

Schlussfolgerung

Die Aktie erfüllt aktuell zwei unserer vier Sterne. Ihr theoretisch fairer Wert lag am 2. August 2024 über dem Börsenkurs, und die Performance war in den letzten Wochen besser als die des STOXX600 Index. Absolut gesehen fehlt dem Kurs jedoch Momentum und Unterstützung von den Analysten. Das Branchenumfeld sieht mit aktuell drei Sternen etwas freundlicher aus. Der Kurs der Aktie hat in der Vergangenheit auf Stresssituationen mit marktüblichen Kursverlusten reagiert. Die Verlustanfälligkeit ist für uns ein wichtiges, dem Stermerating ebenbürtiges, Bewertungskriterium. Unter Berücksichtigung dieser durchschnittlichen Verlustanfälligkeit ergibt sich ein neutraler Gesamteindruck.

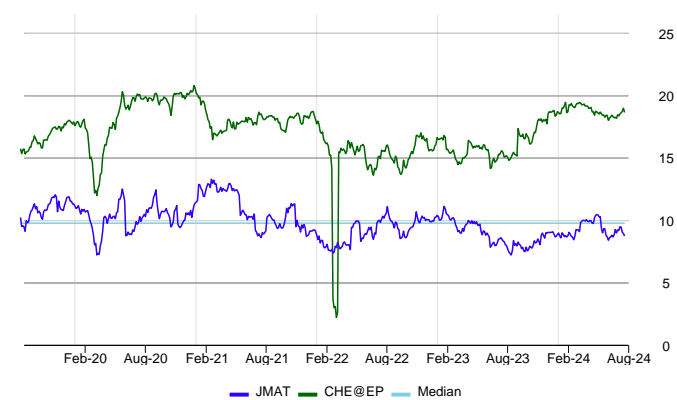
Nyon, 03-Aug-2024 06:30 GMT+1

Kennzahlen

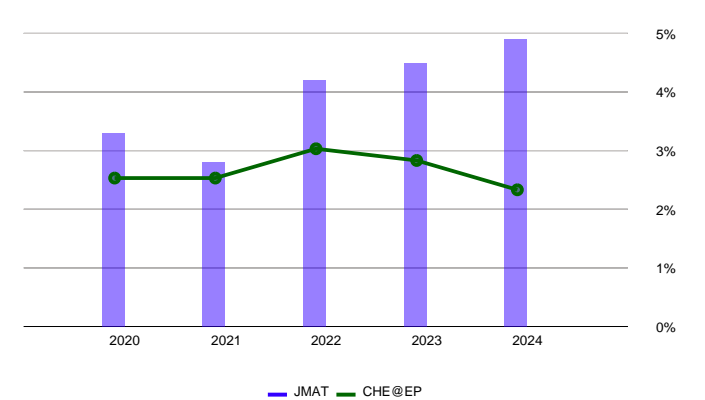
Bewertung auf Basis der Gewinnprognosen für das laufende Jahr bis Ende	2027
Prognostiziertes Kurs-Gewinn-Verhältnis (LTPE) für 2027	8,7
Prognostiziertes Gewinnwachstum (LT Growth)	10,2%
Dividende (Ex Date : 06-Jun-2024)	GBP 55,00
Anzahl Analysten	9
Datum der ersten Analyse	02-Jan-2002
Finanzkennzahlen - 2024	

JOHNSON MATTHEY - Entwicklung über 5 Jahre

KGV Entwicklung 2. August 2019 - 2. August 2024



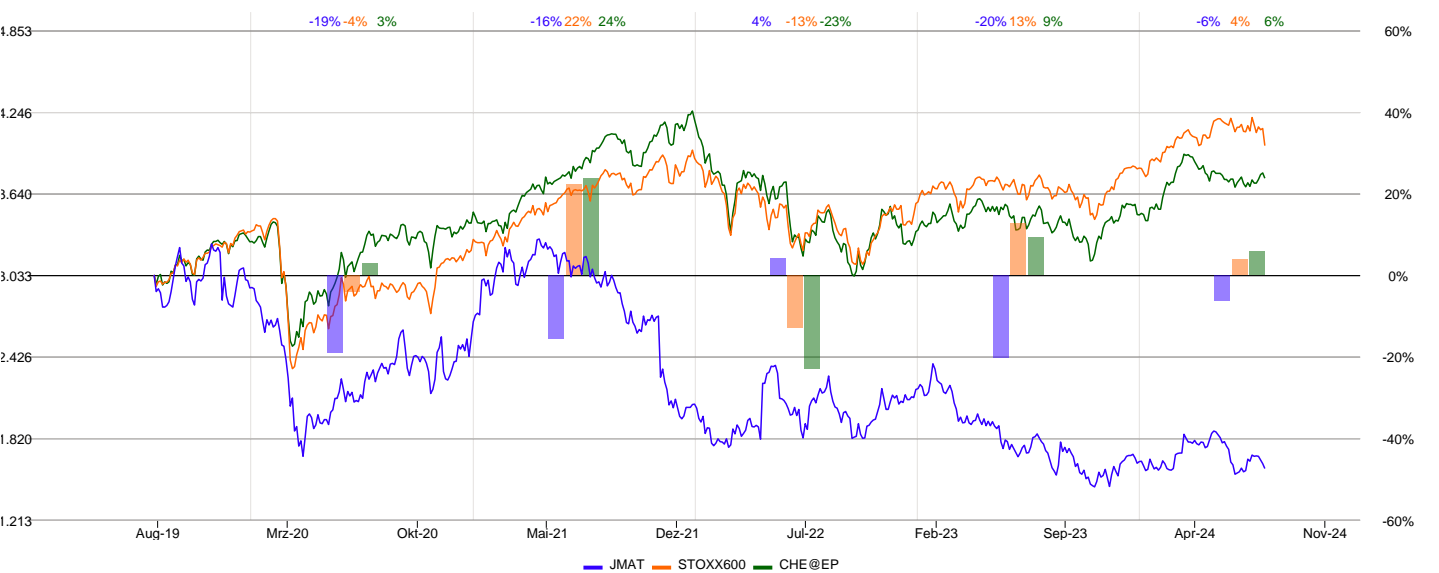
Erwartete Dividendenrendite 2020 - 2024



JOHNSON MATTHEY ist mit einem vorausschauenden KGV von 8,70 deutlich tiefer bewertet als der Durchschnitt der Branche Chemie mit 18,60. Der Markt begegnet den Wachstumsaussichten des Unternehmens skeptisch. Auch historisch betrachtet erscheint das KGV als günstig, liegt es doch unter seinem fünfjährigen Median von 9,73.

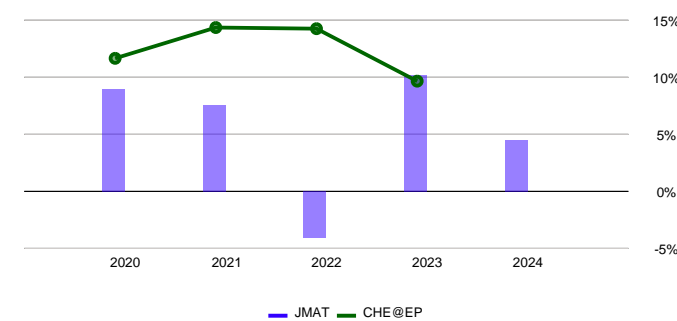
Die geschätzte Dividendenrendite für die nächsten 12 Monate beträgt 4,9%, während der Durchschnittswert der Branche von JOHNSON MATTHEY mit 2,3% tiefer liegt. Wie erwähnt, entspricht diese Dividende 42,7% des erwarteten Gewinns. Die Dividende erscheint damit ausreichend gedeckt. Die aktuelle Schätzung der erwarteten Dividende liegt nahe beim historischen Durchschnitt von 3,9%.

Performance 2. August 2019 - 2. August 2024



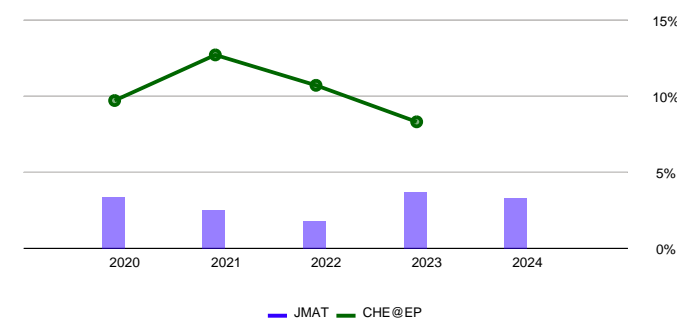
Johnson Matthey Plc ist in den Bereichen Luftreinhaltung, Katalysator- und Wasserstofftechnologie sowie Platingruppenmetalle (PGM) im Vereinigten Königreich, in Deutschland, im übrigen Europa, in den Vereinigten Staaten, im übrigen Nordamerika, in China, im übrigen Asien und international tätig. Das Unternehmen ist in fünf Segmenten tätig: Clean Air, PGM Services, Catalyst Technologies, Hydrogen Technologies und Value Businesses. Das Segment Clean Air bietet Katalysatoren für Abgasnachbehandlungssysteme an, die den Schadstoffausstoß von Pkw, anderen leichten Nutzfahrzeugen, Lkw, Bussen und nicht straßengebundenen Geräten mit Verbrennungsmotoren reduzieren. Das Segment PGM Services ermöglicht die Energiewende, indem es Kreislaufösungen für die Nachfrage nach kritischen Materialien anbietet. Dieses Segment bietet auch PGM-Raffination und -Recycling sowie Handelsdienstleistungen, andere Edelmetallprodukte und PGM-Chemikalien, Industrieprodukte und Katalysatoren an. Das Segment Catalyst Technologies befasst sich mit der Dekarbonisierung der Wertschöpfungsketten von Chemikalien und Brennstoffen. Dieses Segment bietet auch Spezialkatalysatoren und Additive, Lizenzen für Prozesstechnologien und Konstruktionsdienstleistungen an. Das Segment Hydrogen Technologies bietet katalysatorbeschichtete Membranen an, die eine wichtige Komponente für Brennstoffzellen und Elektrolyseure darstellen. Das Geschäftsportfolio des Segments Value Businesses umfasst Edelmetallpasten und -emails, Batteriesysteme und Produkte für Geräte, die in medizinischen Verfahren eingesetzt werden, sowie Detektions- und Messlösungen. Das Unternehmen war früher unter dem Namen Johnson & Cock bekannt und änderte 1851 seinen Namen in Johnson Matthey Plc. Johnson Matthey Plc wurde 1817 gegründet und hat seinen Sitz in London, Vereinigtes Königreich.

Eigenkapitalrendite



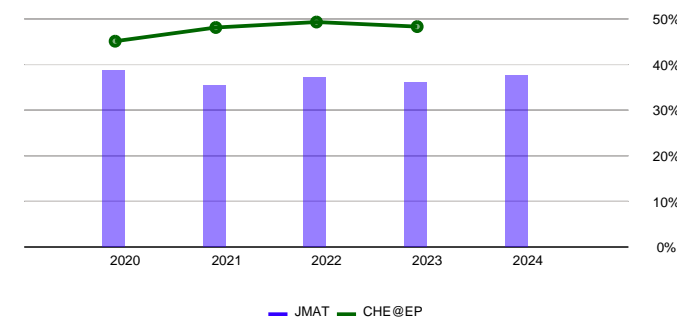
Die Eigenkapitalrendite (engl. ROE oder Return on Equity) zeigt das Verhältnis zwischen erwirtschaftetem Gewinn und vorhandenen Eigenmitteln. Bei JOHNSON MATTHEY lag der mittlere ROE bei 5% und damit unter dem Branchendurchschnitt von 12%, was auf eine mässig effiziente Eigenmittelverwendung hinweist. Die letzte publizierte Eigenmittelrendite von 5% liegt nahe beim langjährigen Durchschnitt von 5%.

Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT)



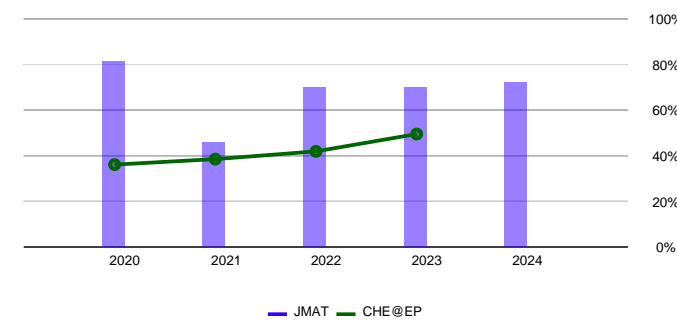
Die operative Gewinnmarge (EBIT) von JOHNSON MATTHEY liegt im historischen Mittel bei 3%. Dies ist im Branchenvergleich unterdurchschnittlich. Die Mitbewerber erzielen im Mittel eine höhere EBIT Marge von 10%. Die zuletzt ausgewiesenen 3% liegen nahe beim historischen Mittel von 3%.

Eigenmittelanteil der Bilanz



Die Grafik stellt den Anteil der Eigenmittel an der Bilanzsumme dar. Je höher der Wert, desto konservativer ist das Unternehmen finanziert. JOHNSON MATTHEY weist einen durchschnittlichen Eigenfinanzierungsgrad von 37% auf und liegt damit unter dem Branchendurchschnitt von 47%. Die aktuellen 38% liegen nahe beim historischen Mittel von 37%.

Book Value / Price



Hier wird der Buchwert des Unternehmens im Verhältnis zum Börsenwert dargestellt. Je grösser die Kennzahl, umso mehr Buchwert erhält man relativ zum Börsenkurs. Der Mittelwert von JOHNSON MATTHEY liegt mit 68% oberhalb des Branchendurchschnittes von 41%. Mit 72% liegt der aktuelle Wert nahe beim historischen Durchschnitt von 68%.

Bilanz / Erfolgsrechnung

	2022	2023	2024	
	😊	😊	😊	
in Millionen	31-Mar GBP	31-Mar GBP	31-Mar GBP	
Flüssige Mittel + kurzfr. Guthaben	419	697	595	9%
Forderungen	1.729	1.811	1.728	27%
Inventar	1.549	1.702	1.211	19%
Kurzfristige Aktiven	4.184	4.368	3.661	58%
Sachanlagen	1.299	1.381	1.476	23%
Immaterielle Aktiven	633	651	654	10%
Total Aktiven	6.568	7.029	6.336	100%
Verbindlichkeiten	753	831	655	10%
Kurzfristiges Fremdkapital	312	177	130	2%
Total kurzfristige Passiven	3.152	2.894	2.523	40%
Lfr. Fremdkapitalquote	937	1.491	1.363	22%
Eigenkapital	2.441	2.539	2.380	38%
Total Passiven	6.568	7.029	6.336	100%

Kennzahlen

Book Value	13,17	13,88	12,94
Anzahl Aktien ('000)	185.394	182.883	183.940
Anzahl Mitarbeiter	942	12.600	11.600

Erfolgsrechnung

	2022	2023	2024	
	😊	😊	😊	
in Millionen	31-Mar GBP	31-Mar GBP	31-Mar GBP	
Umsatz	16.025	14.933	12.843	100%
Kosten	14.787	13.757	11.728	91%
Bruttogewinn	1.048	989	923	7%
Admin- & Gemeinkosten	507	492	484	4%
Forschung & Entwicklung	201	175	152	1%
Betriebsertrag	541	505	410	3%
Abschreibungen	190	187	192	1%
Gewinn vor Extras	-101	344	164	1%
Gewinn vor Steuern	277	549	430	3%
Dividenden	139	141	141	1%
Reingewinn	-101	260	108	1%

Ratios

Current Ratio	1,3	1,5	1,5
Langfristiges Eigenkapital	14,3%	21,2%	21,5%
Umsatz zu Aktiven	244,0%	212,4%	202,7%
Cash flow zu Umsatz	0,6%	3,0%	2,3%

Legende - Aktien

Gesamteindruck

Das theScreener Rating basiert auf einer multifaktoriellen Analyse, welche technische, fundamentale, sensitivitäts- und umfeldbezogene Kriterien berücksichtigt. Das theScreener Rating-System umfasst 5 Stufen:

-  : **Positiv**, fast alle oder alle Faktoren sind positiv
-  : **Eher Positiv**, die Mehrheit der Faktoren ist positiv
-  : **Neutral**, Gleichgewicht zwischen positiven und negativen Faktoren
-  : **Eher Negativ**, die Mehrheit der Faktoren ist negativ
-  : **Negativ**, fast alle oder alle Faktoren sind negativ

Das theScreener Rating-System für die Indizes und die Branchen umfasst 3 Stufen: Positiv, Neutral und Negativ.

Anzahl Aktien

Anzahl analysierter Aktien

Börs.-Kap. (\$ Mia.)

Diese Grösse berechnet sich, indem der Aktienpreis eines Unternehmens mit der Anzahl ausstehender Aktien multipliziert wird.

Potenzial

Unsere Potenzialeinschätzung gibt an, ob ein Titel zu einem hohen oder günstigen Preis gehandelt wird relativ zu seinen Ertragsaussichten.

Zur Beurteilung des theoretischen Potenzials stützen wir uns auf folgende Größen:

- Aktienkurs
- Ertrag
- Ertragsprognosen
- Dividenden

Durch Kombination dieser Größen erstellen wir die Potenzialeinstufung.

Es gibt fünf Potenzialeinschätzungen, die von stark unterbewertet bis zu stark überbewertet reichen.

Sterne

Das theScreener Sterne-Rating System ist so angelegt, dass Sie schnell qualitativ einwandfreie Titel, Branchen oder Indizes erkennen können.

Pro erfülltem Kriterium verteilt das Rating System einen Stern wie folgt:

- Gewinnrevisionen
- Potenzial
- MF Tech. Trend
- Relative Performance über 4 Wochen

Eine Aktie wird mit maximal 4 Sternen bewertet.

Das schwächste Rating einer Aktie sind null Sterne.

Eine Aktie behält einmal erworbene Sterne bis ...

- Gewinnrevisionen negativ werden
- Potenzial negativ wird
- MF Tech. Trend negativ wird
- Relative Performance über 4 Wochen mehr als 1% negativ wird

Dividende

Der Wert zeigt in % die für die nächsten 12 Monate erwartete Dividendenrendite.

Die Farbe der Zahl der Dividendenrendite zeigt den Deckungsgrad der Dividende durch Gewinne an. Beispiel:

- 0%, keine Dividende
- 4%, die Dividende beträgt weniger als 40% der erwarteten Gewinne
- 4%, die Dividende beträgt zwischen 40% und 70% der erwarteten Gewinne
- 4%, für die Dividende müssen mehr als 70% der erwarteten Gewinne verwendet werden.

Gewinnrevisionen

Der Trend der Gewinnrevisionen stellt den Analystenkonsens dar und basiert auf deren Gewinnrevisionen pro Aktie der letzten sieben Wochen. Um zuverlässige Schätzungen zu gewährleisten, analysiert theScreener nur Titel, die von mindestens drei Analysten abgedeckt werden.

Revisionen, die $\pm 1\%$ überschreiten, werden als positive oder negative Gewinnrevisionstrends interpretiert.

Rating Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen werden auf einer dreistufigen Skala (positiv, neutral und negativ) bewertet. Das Gesamtrating basiert auf den Unterratings, die die mittel- und langfristige Entwicklung sowie den Branchendurchschnitt berücksichtigen.

Zielpreis

Der Zielpreis ist eine Schätzung, wie hoch der Kurs in 12 Monaten sein wird.

LF PE

Verhältnis des Preises zum langfristig erwarteten Gewinn.

LF Wachstum

Es handelt sich um die durchschnittliche geschätzte jährliche Steigerungsrate der zukünftigen Erträge des Unternehmens, in der Regel für die nächsten zwei bis drei Jahre.

MF Tech. Trend

Der mittelfristige (40 Tage) technische Trend zeigt den gegenwärtigen Trend, der positiv, neutral oder negativ sein kann.

Wenn der Kurs weniger als 1,75 % über oder unter dem technischen Trend liegt, wird der mittelfristige technische Trend als neutral betrachtet.

Ein positiver oder negativer technischer Trend liegt vor, wenn der Preis den technischen Trend um mindestens 1,75% über- oder unterschreitet.

4 Wochen (Relative) Performance

Dieser dividendenbereinigte Indikator zeigt die Performance eines Wertes relativ zum entsprechenden Index während der letzten vier Wochen an. Bei Indizes zeigt der Indikator die absolute Wertentwicklung über 4 Wochen an.

Bad News Factor

Dem «Bad News Factor» liegt die Analyse von Preisrückschlägen der Aktie bei allgemein steigenden Börsen während der letzten 12 Monate zugrunde. Erleidet eine Aktie einen absoluten Kursrückgang, während ihr Referenzindex steigt, so belastet etwas Unternehmensspezifisches den Aktienkurs, daher der Name.

Der Bad News Factor zeigt die Abweichung der betrachteten Aktien pro Bad News Ereignis im Vergleich zum Referenzindex. Der Faktor wird in Basis Punkten pro Halbwoche gemessen und stellt den Durchschnittswert der letzten 52 Wochen dar. Je höher der Faktor, umso empfindlicher waren die Reaktionen auf "Bad News". Ein niedriger Faktor zeigt, dass in der Vergangenheit wenig nervös auf Negatives zum Unternehmen reagiert wurde.

Bear Market Factor

Dem «Bear Market Factor» liegt die Analyse des Kursverhaltens bei sinkenden Märkten zugrunde. Der Faktor misst den Unterschied zwischen der Bewegung des Aktienkurses und der des Gesamtmarktes (Referenzindex) bei sinkenden Märkten.

Die Basis bildet eine Beobachtungsperiode über die letzten 52 Wochen mit halbwochentlichen Intervallen.

Ein grosser "Bear Market Factor" deutet darauf hin, dass die Aktie auf negative Bewegungen des Referenzindex stark fallend reagiert hat.

Ein sehr negativer "Bear Market Factor" deutet auf ein defensives Profil hin: Die Aktie war von Baissen unterdurchschnittlich betroffen.

Sensitivität

Die Kursentwicklung von Aktien ist grundsätzlich mit hohen Risiken behaftet und kann starken Schwankungen unterliegen – bis hin zu einem Totalverlust. Aufgrund des historischen Verhaltens werden die Aktien in verschiedene Sensitivitätsstufen eingeteilt. Diese Sensitivitätsstufen verstehen sich ausschliesslich als relativer historischer Vergleichswert zu anderen Aktien. Grundsätzlich muss aber selbst bei als «wenig sensitiv» eingestuften Werten berücksichtigt werden, dass es sich um Aktien und damit um riskante Wertpapiere handelt und dass aus der Vergangenheit keine schlüssigen Folgerungen für die Zukunft gezogen werden können.

Die Sensitivitätsstufe wird festgelegt, indem der Bear Market Factor und der Bad News Factor der Aktie mit einem langjährigen internationalen Durchschnitt (Referenzwert) verglichen werden.

Es gibt drei verschiedene Sensitivitätsstufen:

- Geringe Sensitivität: Beide Sensitivitätswerte liegen unterhalb des Referenzwertes.
- Mittlere Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt oberhalb des Referenzwertes, aber keiner der beiden Werte übersteigt den Durchschnitt um mehr als eine Standardabweichung.
- Hohe Sensitivität: Mindestens ein Sensitivitätswert liegt um mehr als eine Standardabweichung über dem Referenzwert.

Volatilität

Die Volatilität misst die Stärke der Schwankungen einer Aktie oder eines Indexes während eines Zeitraumes. Die Volatilität über 12 Monate zeigt den Durchschnittswert während der letzten 12 Monate.

Beta

Beta wird oft als Mass für die Sensitivität verwendet. Ist es grösser als 100, so ist die Aktie volatiliter als ihr Referenzindex.

Korrelation

Die Korrelation misst den Grad der Übereinstimmung der Kursbewegungen einer Aktie mit der ihres Referenzindex.

Hinweis:

theScreener.com übernimmt keine Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Aktualität der Angaben. Dieses Dokument dient ausschliesslich informativen Zwecken und stellt weder eine Anlageberatung, noch eine Anlagevermittlung oder eine sonstige Finanzdienstleistung dar. Die Kursentwicklung von Wertpapieren ist mit Risiken behaftet und kann starken Kursschwankungen unterliegen. Aus der Vergangenheit und den gemachten Angaben können keine Schlüsse für zukünftige Kursentwicklungen gezogen werden. Historische Renditeangaben sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse.

Wenn die Anlagewährung von der Währung des Anlageinstrumentes abweicht, können Währungsschwankungen die Wertentwicklung des Anlageinstrumentes stark beeinflussen, so dass diese deutlich höher oder niedriger ausfallen kann.

Mehr Informationen : www.thescreener.com/de/home/method/

Preisdaten, Finanzkennzahlen und Gewinnsschätzungen von FACTSET. Indexdaten von EDI.